

86: Wj<sup>51</sup>, Ev<sup>50</sup>, Ep<sup>45</sup>; 84: Ep<sup>39</sup>, Af<sup>15</sup>, Ev<sup>73</sup>; 83: Yt<sup>21</sup> (?); 82: Wj<sup>18</sup>; 81: Wj<sup>47</sup>; 82-78: Ab<sup>70</sup>, Vv<sup>56</sup>; 78: Wj<sup>20</sup>; 74: Ab<sup>19</sup>, Agd<sup>9</sup>; 74-72: Ev<sup>48</sup>; 72: Ag<sup>16</sup>; 68: Aef<sup>16</sup>; 67: Ea<sup>21</sup>; 66: Ae<sup>32</sup>, Afb<sup>32</sup>; 66-64: Ev<sup>35</sup>; 64: Ea<sup>57</sup>, Af<sup>43</sup>; 62: Afe<sup>25</sup>; 56: Yt<sup>21</sup>; 52i: Ad<sup>20</sup>; 48: Et<sup>32</sup>.  
 Man sieht, daß die in fossilen Faunen zu erwartenden Artenzahlen mit denen der in rezenten Faunen nachgewiesenen in der Größenordnung auffällig übereinstimmen, und daß hier wie dort Gebiete mit reicher und mit verarmter Cypraiden-Fauna unterschieden werden können.

## Über die Molluskenfauna von Allindelille- und Kastrup Skov in Mittelseeland (Dänemark).

Von Hans Schlesch, Kopenhagen.

Mit Karte.

In der Mitte von Seeland, ungefähr 9 km nördlich von Ringsted liegen einige Wälder, einer von diesen ist Allindelille Fredskov, der der Kopenhagener Universität gehört und unter Naturschutz steht. Hier ist das einzige bisher für Dänemark bekannte Vorkommen der Fliegenblume (*Ophrys muscifera* HUDS.), einer eigenartigen Orchidee. Die Hauptmasse des Waldes besteht aus Buchen, zerstreut kommen aber auch Linden, Hasel usw. vor, wogegen Nadelholz nur spärlich vertreten ist. In der Mitte des Waldes liegt ein kleiner Hügel (Bögebjerg) mit Buchen bedeckt. Ihre Blätter sind etwas gelblich, da Kreide hier bis an die Oberfläche dringt. Allindelille Fredskov ist ca. 50 ha, der benachbarte Kastrup Skov 53,45 ha groß, die Wiese aber nur 2 ha. Allindelille Fredskov

wurde schon von einem dänischen Malakologen C. M. POULSEN 1873—74 besucht und da seine Exkursionslisten sich in meiner Bibliothek befinden, bin ich in der Lage, seine Ergebnisse mit meinen zu vergleichen. C. M. POULSEN fand in Allindelille Fredskov am 14. Juli 1873 das erste Exemplar für den Norden von *Acme (Platyla) polita* HARTM., an demselben Tag des folgenden Jahres (1874) aber noch weitere 30 Exemplare, wie er angibt „Unter Laub am Steinzaun zwischen Allindelille und Kastrup Skov“. Diese Angabe war lange die einzige für Dänemark. Später ist *Acme (Platyla) polita* HARTM. auch bei Næstved in Herlufsholm in Südseeland, in Grænge Skov auf Laaland und in Nordschleswig festgestellt worden; doch ist sie sicher weiterverbreitet, kommt besonders im Mulm von Haselgebüsch vor, wird aber wegen ihrer winzigen Größe und verborgenen Lebensweise leicht übersehen. Als ich zusammen mit Prof. Dr. TH. SCHMIERER und Prof. Dr. V. FRANZ im Juli 1938 eine Exkursion durch die südlichen dänischen Inseln machte, besuchten wir auch Allindelille und im Juli 1940 war ich nochmals allein dort. Der von C. M. POULSEN erwähnte Steinzaun liegt kaum 100 m hinter dem Waldförsterhaus, hier kommen auch Haselbestände reichlich vor. Wir erbeuteten eine ganze Anzahl Exemplare von *Acme (Platyla) polita* HARTM. An der anderen Seite des Steinzaunes ist der frühere Wald auf eine Strecke abgeholzt, der Steinzaun folgt hier einem Graben entlang, und an dessen Böschung erblickt man die lockere Kreide nur ungefähr 30 cm unter dem Mulm. Der Mulm enthält eine riesige Menge von Molluskenschalen. In der Mitte des Ackers, der dem Förster gehört, ist ein von ihm gegrabener Teich. An seinem Rande beobachtet man folgendes:

Mulm mit Mollusken	30 cm
Torf	15 cm
Gyttja mit Mollusken	10 cm
Kreide	

Hier hat also seinerzeit ein Waldsee bestanden, und bei der Ausgrabung wurde außer Flintäxten und dergleichen der Ureinwohner auch Reste vom Edelhirsch gefunden. Von Mollusken enthält die Gyttja:

*Radix (Radix) ovata fontinalis* DRAP., sehr häufig.

*Gyraulus (Armiger) crista* L., sehr häufig.

*Bulimus (Bulimus) leachi* SHEPP., häufig.

*Valvata (Valvata) cristata* O. F. MÜLL., sehr häufig.

*Pisidium (Eupisidium) nitidum* JEN., spärlich.

*Pisidium (Eupisidium) obtusale* C. PFR., häufig.

*Pisidium (Eupisidium) milium* HELD, spärlich.

Ferner fanden sich von Früchten und Samen (gütigst von Prof. Dr. KNUD JESSEN bestimmt):

*Carex cf. lasiocarpa* EHRH. (3 Früchte).

*Cladium mariscus* (L.) R. BR. (1 Frucht).

*Pinus silvestris* L. (2 Samen).

*Nymphaea alba* L. (3 Samen).

Nach der Feststellung von *Cladium mariscus* (L.) R. BR. in Torfen und desgl. in *Ancylus*ablagerungen in Schweden gehört es im Norden zu den am allerspätsten eingewanderten Gruppen von mehr wärmebedürftigen Arten und hatte im älteren Abschnitte der postarktischen Wärmezeit zwischen dem *Littorinamaximum* und dem Anfang des Atlantikum eine weitgrößere Verbreitung. Sein Rückgang ist den Klimaverhältnissen in der subborealen Zeit zuzuschreiben und es ist in der Gegenwart an besonders nahrungsreiche Standorte gebunden. Es findet sich am häufigsten in ausgesprochenen Kalkgebieten (z. B. Öland und Gotland), in Dänemark ist es selten und vorwiegend auf den dänischen Inseln einschließlich Bornholm und lokal entlang der Ostküste von Jütland anzutreffen (fehlt rezent in der Gegend von Allindelille).<sup>1)</sup>

Besonders reich ist der Moormergel, der insgesamt 50 Moluskenarten enthält. Außer den 35 von C. M. POULSEN angegebenen Arten, wurden 34 weitere Arten aus diesem Gebiet festgestellt. Auffallend ist aber, daß solche Arten wie *Succinea (Succinea) putris* L., *Vallonia costata* O. F. MÜLL., *Retinella pura* ALDER, *Phenacolimax (Phenacolimax) pellucidus* O. F. MÜLL., *Trichia (Trichia) hispida* L., *Aplexa hypnorum* L., *Gyraulus (Armiger) crista* L. und *Valvata (Cincinna) pulchella* STUD., die alle häufig im Moormergel auftreten, C. M. POULSEN völlig entgangen sind und offenbar ist bei ihm *Vallonia costata* O. F. MÜLL. unter *V pulchella* O. F. MÜLL., *Vitrea (Vitrea) contracta* WESTL. unter *V crystallina* O. F. MÜLL., *Zonitoides (Perpolita) petronellus* CHARP. unter *Z. radiatulus* ALDER und *Paraspira (Paraspira) leucostoma* MILLET unter *P. spirorbis* L. mitbegriffen. Andererseits fehlt in meinen Aufsammlungen *Vertigo (Vertigo) substriata* JEFFR. und *Iphigena plicatula* DRAP. Ferner erwähnt C. M. POULSEN aus einem Teich in Allindelille Fredskov: *Planorbis planorbis* L., *Bathymorphalus concertus* L., *Segmentina nitida clessini* WESTL., *Valvata (Valvata) cristata* O. F. MÜLL. und *Sphaerium (Sphaerium) corneum draparnaldi* CLESS. Dieser Teich

<sup>1)</sup> Nach A. C. JOHANSEN soll *Bulimus (Bulimus) leachi* SHEPP. später als *Bul. tentaculatus* L. eingewandert sein und in die „*Planorbis corneus* Zone“ gehören. Es ist aber bemerkenswert, daß *Coretus corneus* L. hier völlig fehlt, was auch zu erwarten ist, da dieser noch nicht über ganz Dänemark verbreitet ist, während *Bulimus (Bulimus) leachi* SHEPP. nicht bloß hier weitverbreitet ist, sondern auch im südlichen Schweden. Der Abschnitt bildet die Wasserscheide zwischen der Susaa (Haraldstedsö) und Hallebyaa (Aamose) System. Die Landhebung seit der Borealzeit ist etwa 2,6 m.

ist zerstört, aber einzelne Arten kommen sicher noch in Tümpeln vor. Von besonderem Interesse ist außer dem Vorkommen von *Acme (Platyla) polita* HARTM., die erste Feststellung von *Lauria (Lauria) cylindracea* DA COSTA in Mittelseeland, ferner von *Vitrea (Vitrea) contracta* WESTL. die schon aus Næsbyholm Skov und Villa Gallina bei Haslev bekannt ist (SCHLESCH, 1925, S. 83), *Cecilioides (Cecilioides) acicula* O. F. MÜLL. und *Gyraulus (Gyraulus) riparius* WESTL.

Schließlich möchte ich auch an dieser Stelle meinem Freund, Herrn Prof. Dr. TH. SCHMIERER für seine Hilfe bei der Durcharbeitung meines großen Gesiebematerials und Herrn Förster H. RASMUSSEN (Allindelille) für seine Gastfreundschaft und Hilfe bei meinem Besuche meinen herzlichsten Dank aussprechen.

*Succinea (Succinea) putris* L. 1758.

Allgemein verbreitet.

*Succinea (Oxyloma) pfeifferi* ROSSM. 1835.

Von C. M. POULSEN angegeben, von mir nur im Moormergel bemerkt.

*Succinea (Hydrophyga) oblonga* DRAP. 1801.

Bisher nur im Moormergel festgestellt.

*Cochlicopa lubrica* O. F. MÜLL. 1774.

Allgemein verbreitet.

*Vertigo (Vertilla) angustior* JEFFR. 1830.

Bisher nur im Moormergel festgestellt.

*Vertigo (Vertigo) pusilla* O. F. MÜLL. 1774.

Allindelille Fredskov, spärlich.

*Vertigo (Vertigo) antivertigo* DRAP. 1801.

Bisher nur im Moormergel festgestellt, sehr häufig.

*Vertigo (Vertigo) pygmaea* DRAP. 1801.

Bisher nur im Moormergel festgestellt, spärlich.

*Vertigo (Vertigo) substriata* JEFFR. 1833.

Von C. M. POULSEN aus Allindelille Fredskov angegeben.

*Columella edentula* DRAP. 1805.

Allgemein verbreitet.

*Pupilla (Pupilla) muscorum* O. F. MÜLL. 1774.

Bisher nur im Moormergel festgestellt, sehr häufig.

*Lauria (Lauria) cylindracea* DA COSTA 1778.

Allindelille Fredskov, 7. 7. 1938, leg. SCHMIERER & SCHLESCH,

1 Exemplar. Der nächste Fundort ist Herlufsholm Skov bei Næstved (SCHLESCH, Arch. f. Moll. 70, 1938, S. 271).

*Vallonia pulchella* O. F. MÜLL. 1774.

Von C. M. POULSEN aus Allindelille Fredskov angegeben, kommt sehr häufig im Moormergel vor.

*Vallonia costata* O. F. MÜLL. 1774.

Allgemein verbreitet, aber nicht von C. M. POULSEN erwähnt.

*Acanthinula (Acanthinula) aculeata* O. F. MÜLL. 1774.

Allindelille Fredskov, zerstreut. C. M. POULSEN erwähnt ferner var. *sublaevis* WESTL.

*Acanthinula (Spermodea) lamellata* JEFFR. 1830.

Kommt ziemlich verbreitet im Mulm und Buchenlaub in Allindelille Fredskov und Kastrup Skov vor, aber nicht im Moormergel bemerkt.

*Ena (Ena) obscura* O. F. MÜLL. 1774.

Allgemein verbreitet.

*Cochlodina laminata* MONT. 1803.

Allgemein verbreitet.

*Clausilia bidentata* STRÖM 1765.

Allgemein verbreitet, vorwiegend var. *septentrionalis* A. SCHM.

*Clausilia pumila* C. PFR. 1828.

Allgemein verbreitet, nur als var. *sejuncta* (A. SCHM.) WESTL.

*Iphigena ventricosa* DRAP. 1801.

Allindelille Fredskov, vereinzelt.

*Iphigena plicatula* DRAP. 1801.

Von C. M. POULSEN aus Allindelille Fredskov angegeben.

*Cecilioides (Cecilioides) acicula* O. F. MÜLL. 1774.

Am Steinzaun in Allindelille Fredskov, 26. 7. 1940, 1 Exemplar.

*Punctum pygmaeum* DRAP. 1801.

Allindelille Fredskov und im Moormergel, häufig.

*Gonyodiscus (Discus) rotundatus* O. F. MÜLL. 1774.

Allgemein verbreitet.

*Retinella nitidula* DRAP. 1805.

Allgemein verbreitet.

*Retinella pura* ALDER 1830.

Allgemein verbreitet.

*Oxychilus (Oxychilus) cellarium* O. F. MÜLL. 1774.

Allindelille Fredskov, recht vereinzelt. C. M. POULSEN erwähnt ferner var. *silvatica* MÖRCH. Nicht im Moormergel bemerkt.

*Vitrea (Vitrea) crystallina* O. F. MÜLL. 1774.

Allindelille Fredskov, zerstreut, aber nicht im Moormergel bemerkt.

*Vitrea (Vitrea) contracta* WESTL. 1873.

Allgemein und recht häufig verbreitet, auch im Moormergel.

*Euconulus trochiformis* MONT. 1803.

Allgemein verbreitet.

*Zonitoides (Zonitoides) nitidus* O. F. MÜLL. 1774.

Von C. M. POULSEN angegeben, im Moormergel von mir gefunden.

*Zonitoides (Perpolita) radiatulus* ALDER 1830.

Allgemein verbreitet.

*Zonitoides (Perpolita) petronellus* (CHARP.) L. PFR. 1853.

Allindelille Fredskov und im Moormergel, nicht selten.

*Phenacolimax (Phenacolimax) pellucidus* O. F. MÜLL. 1774.

Allindelille Fredskov, vereinzelt.

*Arion (Arion) ater* L. 1758.

Allindelille Fredskov und Kastrup Skov, oft in sehr großen Exemplaren, vereinzelt var. *media* JENSEN.

*Arion (Arion) subfuscus* DRAP. 1805.

Allindelille Fredskov und Kastrup Skov, nicht selten.

*Arion (Arion) circumscriptus* JOHNST. 1828.

Allgemein verbreitet.

*Limax (Limax) cinereo-niger* WOLF 1803.

Allgemein verbreitet.

*Deroceras (Deroceras) agreste* L. 1758.

Allgemein verbreitet.

*Deroceras (Deroceras) reticulate* O. F. MÜLL. 1774.

Allgemein verbreitet.

*Fruticicola (Fruticicola) fruticum* O. F. MÜLL. 1774.

Allgemein verbreitet, überwiegend var. *albina* MOQ.-TAND., doch kommen bandlose und gebänderte Stücke auch häufig vor.

*Trichia (Trichia) hispida* L. 1758.

Allgemein verbreitet.

*Zenobiella (Monachoides) incarnata* O. F. MÜLL. 1774.

Allgemein verbreitet. C. M. POULSEN erwähnt noch var. *creticola* POULSEN.

*Perforatella (Perforatella) bidens* CHEM. 1786.

Allindelille Fredskov und Kastrup Skov, zerstreut, im Moormergel häufig.

*Helicigona (Helicigona) lapicida* L. 1758.

Allgemein verbreitet, meistens ziemlich hochgewölbt (var. *convexa* BAUD.), einige var. *albina* MENKE an der O.-Seite der Kalkhügel in Allindelille Fredskov.

*Arianta arbustorum* L. 1758.

Allgemein und in sehr schönen festschaligen Exemplaren, oft hochgewölbt (var. *trochoidalis* ROFF.), ferner var. *picea* ROSSM. und var. *fuscescens* DUM. & MORT.

*Cepaea nemoralis* O. F. MÜLL. 1774.

Recht spärlich als var. *rubella* PICARD im Randgebiete der beiden Wälder.

*Cepaea hortensis* O. F. MÜLL. 1774.

Allgemein verbreitet, vorwiegend ungebändert gelb (var. *lutea* PICARD), außer Bänderformeln 12345; 12045; 02340; 10345 und 10305 kommt selten 00300 vor.

*Carychium minimum* O. F. MÜLL. 1774.

Allgemein verbreitet.

*Lymnaea stagnalis* L. 1758.

Nur vereinzelt im Moormergel bemerkt.

*Galba (Galba) palustris* O. F. MÜLL. 1774.

Tümpel von Allindelille Fredskov und im Moormergel.

*Galba (Galba) truncatula* O. F. MÜLL. 1774.

In der Quelle im östl. Teil von Kastrup Skov und im Moormergel, dazwischen var. *ventricosa* MOQ.-TAND.

*Radix (Radix) ovata* DRAP. 1805.

Nur in der Gytja (var. *fontinalis* DRAP.) bemerkt, häufig.

*Aplexa hypnorum* L. 1758.

In der Quelle im östl. Teil von Kastrup Skov und im Moormergel.

*Planorbis planorbis* L. 1758.

Von C. M. POULSEN aus dem Teich in Allindelille Fredskov angegeben, im Moormergel häufig.

*Paraspira (Paraspira) leucostoma* MILLET 1813.

In der Quelle im östl. Teil von Kastrup Skov, in Tümpeln und Gräben von Allindelille Fredskov und im Moormergel, häufig.

*Paraspira (Paraspira) spirorbis* L. 1758.

In Tümpeln von Allindelille Fredskov und im Moormergel, häufig.

*Gyraulus (Gyraulus) laevis* ALDER 1838.

Nur im Moormergel bemerkt, spärlich.

*Gyraulus (Gyraulus) riparius* WESTL. 1865.

Sehr vereinzelt im Moormergel gefunden.

*Gyraulus (Armiger) crista* L. 1758.

Im Moormergel und im Gyttja, häufig.

*Bathyomphalus contortus* L. 1758.

Von C. M. POULSEN im Teich von Allindelille Fredskov gefunden, im Moormergel recht spärlich.

*Hippeutis (Hippeutis) complanatus* L. 1758.

Sehr spärlich im Moormergel.

*Segmentina nitida* O. F. MÜLL. 1774.

Von C. M. POULSEN als var. *clessini* WESTL. aus dem Teich von Allindelille Fredskov angegeben, im Moormergel spärlich.

*Acme (Platyla) polita* HARTM. 1840.

Kommt vorwiegend und nicht selten im Mulm unter den Haselbeständen am Steinzaun in Allindelille Fredskov östlich des Försterhauses vor, von C. M. POULSEN hier erstmalig für den Norden 14. 7. 1873 gefunden, ferner im angrenzenden Teil von Kastrup Skov und im Moormergel, spärlich.

*Bulimus (Bulimus) tentaculatus* L. 1758.

Von C. M. POULSEN aus dem Teich in Allindelille Fredskov angegeben, im Moormergel häufig.

*Bulimus (Bulimus) leachi* SHEPP. 1823.

Nur in der Gyttja bemerkt, häufig.

*Valvata (Valvata) cristata* O. F. MÜLL. 1774.

Von C. M. POULSEN aus dem Teich in Allindelille Fredskov angegeben, im Moormergel und Gyttja sehr häufig.

*Valvata (Cincinna) pulchella* STUD. 1790.

Im Moormergel sehr häufig.

*Sphaerium (Sphaerium) corneum* L. 1758.

Von C. M. POULSEN als var. *draparnaldi* CLESS. aus dem Teich



von Allindelille Fredskov angegeben, kommt im Moormergel und Gytjtja vor.

*Pisidium (Eupisidium) nitidum* JEN. 1832.

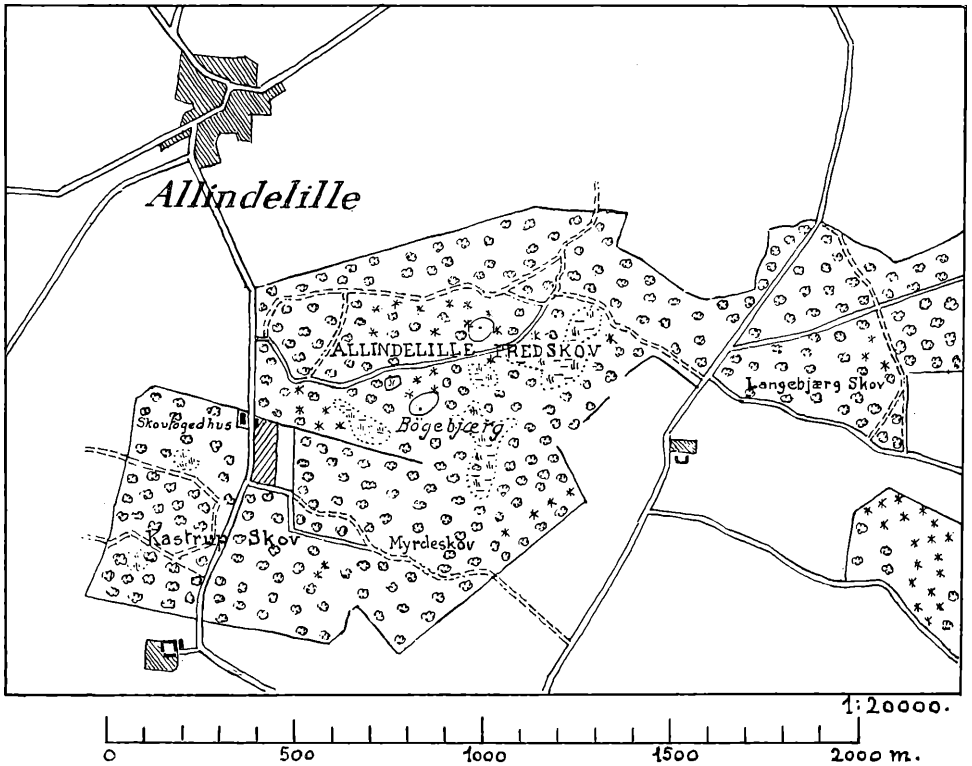
Im Moormergel, häufig, und in der Gytjtja, spärlich.

*Pisidium (Eupisidium) obtusale* C. PFR. 1821.

Im Moormergel und Gytjtja, häufig.

*Pisidium (Eupisidium) milium* HELD 1836.

In der Gytjtja, spärlich.



In der Gytjtja an der Wiese am Försterhaus:

*Radix Radix ovata* DRAP.

*Gyraulus (Armiger) crista* L.

*Bulimus (Bulimus) leachi* SHEPP.

*Valvata (Valvata) cristata* O. F. MÜLL.

*Pisidium (Eupisidium) nitidum* JEN.

*Pisidium (Eupisidium) obtusale* C. PFR.

*Pisidium (Eupisidium) milium* HELD

	Allinde- lille Fredskov	Ka- strup Skov	Moor- mergel
<i>Succinea (Succinea) putris</i> L. . . . .	+	+	+
<i>Succinea (Oxyloma) pfeifferi</i> ROSSM. . . . .	—	—	+
<i>Succinea (Hydrophyga) oblonga</i> DRAP. . . . .	—	—	+
<i>Cochlicopa lubrica</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	+	+
<i>Vertigo (Vertilla) angustior</i> JEFFR. . . . .	—	—	+
<i>Vertigo (Vertigo) pusilla</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	—	—
<i>Vertigo (Vertigo) antivertigo</i> DRAP. . . . .	—	—	+
<i>Vertigo (Vertigo) pygmaea</i> DRAP. . . . .	—	—	+
<i>Vertigo (Vertigo) substriata</i> JEFFR. . . . .	C. M. P.	—	—
<i>Columella edentula</i> DRAP. . . . .	+	+	+
<i>Pupilla (Pupilla) muscorum</i> O. F. MÜLL. . . . .	—	—	+
<i>Lauria (Lauria) cylindracea</i> DA COSTA . . . . .	+	—	—
<i>Vallonia pulchella</i> O. F. MÜLL. . . . .	C. M. P.	—	+
<i>Vallonia costata</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	—	+
<i>Acanthinula (Acanthinula) aculeata</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	—	—
<i>Acanthinula (Spermodea) lamellata</i> JEFFR. . . . .	+	+	—
<i>Ena (Ena) obscura</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	+	+
<i>Cochlodina laminata</i> MONT. . . . .	+	+	+
<i>Clausilia bidentata</i> STRÖM. . . . .	+	+	+
<i>Clausilia pumila</i> C. PFR. . . . .	+	+	+
<i>Iphigena ventricosa</i> DRAP. . . . .	+	—	—
<i>Iphigena plicatula</i> DRAP. . . . .	C. M. P.	—	—
<i>Cecilioides (Cecilioides) acicula</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	—	—
<i>Punctum pygmaeum</i> DRAP. . . . .	+	—	+
<i>Gonyodiscus (Discus) rotundatus</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	+	+
<i>Retinella nitidula</i> DRAP. . . . .	+	+	+
<i>Retinella pura</i> ALDER . . . . .	+	+	+
<i>Oxychilus (Oxychilus) cellarium</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	—	—
<i>Vitrea (Vitrea) crystallina</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	—	—
<i>Vitrea (Vitrea) contracta</i> WESTL. . . . .	+	+	+
<i>Euconulus trochiformis</i> MONT. . . . .	+	+	+
<i>Zonitoides (Zonitoides) nitidus</i> O. F. MÜLL. . . . .	C. M. P.	—	+
<i>Zonitoides (Perpolita) radiatulus</i> ALDER . . . . .	+	+	+
<i>Zonitoides (Perpolita) petronellus</i> (CHARP.) L. PFR. . . . .	+	—	+
<i>Phenacolimax (Phenacolimax) pellucidus</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	—	—
<i>Arion (Arion) ater</i> L. . . . .	+	+	—
<i>Arion (Arion) subfuscus</i> DRAP. . . . .	+	+	—
<i>Arion (Arion) circumscriptus</i> JOHNST. . . . .	+	+	—
<i>Limax (Limax) cinereo-niger</i> WOLF . . . . .	+	+	—
<i>Deroceras (Deroceras) agreste</i> L. . . . .	+	+	—
<i>Deroceras (Deroceras) reticulate</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	+	—
<i>Fruticicola (Fruticicola) fruticum</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	+	+
<i>Trichia (Trichia) hispida</i> L. . . . .	+	+	+
<i>Zenobiella (Monachoides) incarnata</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	+	+

	Allinde- lille Fredskov	Ka- strup Skov	Moor- mergel
<i>Perforatella (Perforatella) bidens</i> CHEM. . . . .	+	+	+
<i>Helicigona (Helicigona) lapicida</i> L. . . . .	+	+	+
<i>Arianta arbustorum</i> L. . . . .	+	+	—
<i>Cepaea nemoralis</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	+	—
<i>Cepaea hortensis</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	+	+
<i>Carychium minimum</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	+	+
<i>Lymnaea stagnalis</i> L. . . . .	—	—	+
<i>Galba (Galba) palustris</i> O. F. MÜLL. . . . .	+	—	+
<i>Galba (Galba) truncatula</i> O. F. MÜLL. . . . .	—	+	+
<i>Aplexa hypnorum</i> L. . . . .	—	+	+
<i>Planorbis planorbis</i> L. . . . .	C. M. P.	—	+
<i>Paraspira (Paraspira) leucostoma</i> MILLET . . . . .	+	+	+
<i>Paraspira (Paraspira) spirorbis</i> L. . . . .	+	—	+
<i>Gyraulus (Gyraulus) laevis</i> JEFFR. . . . .	—	—	+
<i>Gyraulus (Gyraulus) riparius</i> WESTL. . . . .	—	—	+
<i>Gyraulus (Armiger) crista</i> L. . . . .	—	—	+
<i>Bathyomphalus contortus</i> L. . . . .	C. M. P.	—	+
<i>Hippeutis (Hippeutis) complanatus</i> L. . . . .	—	—	+
<i>Segmentina nitida</i> O. F. MÜLL. . . . .	C. M. P.	—	+
<i>Acme (Platyla) polita</i> HARTM. . . . .	+	+	+
<i>Bulimus (Bulimus) tentaculatus</i> L. . . . .	C. M. P.	—	+
<i>Valvata (Valvata) cristata</i> O. F. MÜLL. . . . .	C. M. P.	—	+
<i>Valvata (Cincinna) pulchella</i> STUD. . . . .	—	—	+
<i>Sphaerium (Sphaerium) corneum</i> L. . . . .	C. M. P.	—	+
<i>Pisidium (Eupisidium) nitidum</i> JEN. . . . .	—	—	+
<i>Pisidium (Eupisidium) obtusale</i> C. PFR. . . . .	—	—	+

Literatur.

- POULSEN, C. M.: Optegnelser om danske Land- og Ferskvands-Mollusker (Manuskript im Bibl. SCHLESCH).
- SCHLESCH, H.: Beiträge zur Fauna der Land- und Süßwassermollusken Süd-Seelands (Arch. Moll. 57, 1925, S. 81—94).
- SCHLESCH, H.: Revidiertes Verzeichnis der dänischen Land- und Süßwassermollusken mit ihrer Verbreitung (Arch. f. Moll. 66, 1934, S. 233—312, 1. Nachtr. 68, 1936, S. 1—12, 2. Nachtr. 70, 1938, S. 269—278, 3. Nachtr. 73, 1942, S. 104—113).

Zur Kenntnis der holozänen Mollusken von Syrien.

Von Jar. Petrboč, Prag, National Museum.

Mit 11 Textabbildungen.

Obzwar die lebenden (2, 3) syrischen Mollusken verhältnismäßig gut bekannt sind, blieben die holozänen Mollusken — aus der Mitteilung des großen Altmeisters M. BLANCKENHORN (1) — soweit